jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/9/28 1Ob507/50, 2Ob266/57, 3Ob284/58, 6Ob267/63 (6Ob268/63), 6Ob342/66, 6Ob61/67, 7Ob154

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.09.1950

Norm

ABGB §871 BII

Rechtssatz

Ein Irrtum über den Wert der Sache ist ein Irrtum im Beweggrunde (Motivirrtum) und nur dann rechtlich relevant, wenn listige Irreführung vorliegt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 507/50
  Entscheidungstext OGH 28.09.1950 1 Ob 507/50
  Veröff: SZ 23/272
- 2 Ob 266/57
  Entscheidungstext OGH 20.11.1957 2 Ob 266/57
- 3 Ob 284/58
  Entscheidungstext OGH 14.10.1958 3 Ob 284/58
- 6 Ob 267/63
  Entscheidungstext OGH 16.10.1963 6 Ob 267/63
  Veröff: EvBl 1964/317 S 465
- 6 Ob 342/66
  Entscheidungstext OGH 30.11.1966 6 Ob 342/66
  Veröff: EvBl 1967/281 S 397
- 6 Ob 61/67
  Entscheidungstext OGH 15.03.1967 6 Ob 61/67
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Irrtum beim Vergleichsabschluss. (T1)
- 7 Ob 154/71
  Entscheidungstext OGH 10.09.1971 7 Ob 154/71
  Beisatz: Hier: Orientteppiche (T2)
- 5 Ob 89/72
  Entscheidungstext OGH 20.06.1972 5 Ob 89/72

Veröff: JBl 1972,611

- 7 Ob 8/75
  Entscheidungstext OGH 23.01.1975 7 Ob 8/75
  Ähnlich; Beisatz: Umsatz eines gekauften Getränkeautomaten. (T3)
- 2 Ob 362/74
  Entscheidungstext OGH 13.02.1975 2 Ob 362/74
  Beis wie T1; Veröff: SZ 48/14 = EvBl 1975/252 S 573 = JBl 1976,88
- 6 Ob 156/75
  Entscheidungstext OGH 08.01.1976 6 Ob 156/75
  Beisatz: Hier: Gemälde (T4)
- 7 Ob 602/77
  Entscheidungstext OGH 30.06.1977 7 Ob 602/77
  Ähnlich
- 5 Ob 748/79
  Entscheidungstext OGH 15.01.1980 5 Ob 748/79
- 6 Ob 662/81
  Entscheidungstext OGH 17.03.1983 6 Ob 662/81
  Veröff: EvBl 1983/100 S 396
- 3 Ob 542/87
  Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 542/87
- 6 Ob 146/97g
  Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 146/97g
- 1 Ob 339/98d
  Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 339/98d
  Auch; Beisatz: Der Irrtum über den gemeinen Wert (Verkehrswert) einer Sache gehört nicht zu deren Eigenschaften. (T5)
  Beisatz: Ein Irrtum über den Verkehrswert einer Sache bildet jedenfalls nur dann einen rechtlich relevanten Anfechtungsgrund, wenn der Erklärungsempfänger den Motivirrtum arglistig im Sinn des § 870 ABGB herbeigeführt oder im Sinne einer bewussten Verschleierung des Sachverhalts ausgenützt hat, somit bewusste Täuschung vorliegt, wenn die Parteien das Motiv zumindest stillschweigend zu einer echten Bedingung erhoben haben, wenn der Gegner des Anfechtenden gesetzliche oder vorvertragliche Aufklärungspflichten verletzte, oder wenn der Irrtum ohne Mitwirken des anderen Teils nicht vermeidbar war; gerade in den letzten drei Fällen ist ein Geschäftsirrtum anzunehmen. (T6)
- 1 Ob 157/02y
  Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 157/02y
- 3 Ob 13/07v
  Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 13/07v
  Beis ähnlich wie T6
- 6 Ob 148/07v
  Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 148/07v
  Auch
- 4 Ob 65/10b
  Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 65/10b
  Auch; nur: Ein Irrtum über den Wert der Sache ist ein Irrtum im Beweggrunde (Motivirrtum). (T7)
- 8 Ob 25/10z
  Entscheidungstext OGH 22.09.2010 8 Ob 25/10z
  Vgl; Beisatz: Im Fall des Verkaufs börsennotierter Wertpapiere können Fehlvorstellungen über die künftige Wert? und Kursentwicklung (zumindest mangels anderslautender Vereinbarung) nur als Motivirrtum qualifiziert werden. Hingegen betrifft eine Fehlvorstellung über eine dem Anlageprodukt immanente Begrenzung des Verlustpotentials wegen einer besonderen Risikoabsicherung (zB Ausfallgarantie, Versicherung, Pfandrechte) oder darüber, ob eine direkte Investition in Güter erfolgt, nicht nur im Vorfeld des Kaufentschlusses liegende

individuelle Erwartungen, sondern für die Identität des Kaufgegenstands maßgebliche und daher den Inhalt des Geschäfts bestimmende Eigenschaften. Die Risikogeneigtheit einer Anlageform ist als Produkteigenschaft anzusehen. (T8) Veröff: SZ 2010/113

- 4 Ob 190/10k
  Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 190/10k
  Auch; nur T7; Beisatz: Ein Irrtum über eine wertbildende Eigenschaft gehört hingegen zum Inhalt des Geschäfts. (T9)
  Beisatz: Hier: Wertpapiere. (T10)
- 8 Ob 151/10d
  Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 151/10d
  Vgl; Beis wie T10
- 5 Ob 18/11z
  Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 18/11z
  Auch; nur T7; Beis wie T9; Beis wie T10
- 2 Ob 176/10m
  Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 176/10m
  nur T7; Beis wie T9
- 2 Ob 30/11t
  Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 30/11t
  Auch; Beis wie T5; Beis wie T9
- 9 ObA 83/13s
  Entscheidungstext OGH 27.09.2013 9 ObA 83/13s
  Auch
- 1 Ob 85/16f
  Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 85/16f
  Beis wie T9
- 9 Ob 69/19s
  Entscheidungstext OGH 28.11.2019 9 Ob 69/19s
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0014920

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at